

**„Das macht einen Fotografen aus, man sieht immer etwas, das man fotografieren kann und sehr speziell aussieht.“**

*Regina De Paolis*

<b>Name:</b>	Regina De Paolis
<b>Liebestatus:</b>	seit 1997 glücklich verheiratet
<b>Kinder:</b>	1 Mädchen (Rubina , 2001) und 1 Jungen (Patrizio, 2003)
<b>Geschwister:</b>	1 älterer Bruder (Giacchino) und 1 ältere Schwester (Felicia)
<b>Hobbys:</b>	Flamenco tanzen, Fitness, Familie, Freunde, essen



„Ich liebe meinen Beruf und mache das mit Herzblut.“ Regina De Paolis ist zufrieden mit ihrem Job, aber wollte sie schon immer diesen Beruf erlernen?

Mit 15 Jahren hat Regina sich entschieden, Fotografin zu werden. Sie wollte schon immer etwas Kreatives studieren, schon als sie erst 5 Jahre alt war wollte sie immer alles verschönern, wollte immer das Schönste. „Der Beruf Fotografin ist für mich perfekt, denn ich habe ein komplettes Resultat von Menschen, die sich von der schönsten und verschiedensten Seite zeigen können.“, so begründet sie ihre Freude eine Fotografin zu sein. Am Beruf Fotografin gefällt ihr am meisten, dass er abwechslungsreich ist. Man ist draussen, drinnen, man wird mit verschiedenen Situationen konfrontiert, man muss seine ganze Kreativität einsetzen und das macht das ganze spannend.

Regina De Paolis hat nach ihrer dreijährigen Lehre als Fotofachangestellte schnell einen Job als Portraitfotografin gefunden beim Fotograf Ecker. Sie arbeitete drei Jahre lang dort. Da sie sehr gerne Abwechslung hat, hatte sie nachher viele verschiedene Jobs. Und das alles was sie bei diesen verschiedenen Jobs gelernt hat konnte sie es für ihre Selbständigkeit als Fotografin gebrauchen. Es war schwierig, ein eigenes Atelier zu eröffnen, sie sagt: „Es braucht immer in jeder Selbstständigkeit Opfer, man muss immer zurückstecken können.“ Die ersten zwei Jahre kam sie nicht sehr weit. Im dritten Jahr kam sie etwa raus und im vierten Jahr konnte sie schwarze Zahlen schreiben. „Egal in welcher Selbstständigkeit, man muss immer viel opfern und man muss es extrem gern machen sonst bringt es alles nicht.“, erklärte Regina De Paolis.



Regina hat sich die ganze Ausrüstung alleine geleistet. „Ich hab nichts geschenkt bekommen, nicht mal von meinen Eltern.“, erläuterte sie. Regina hat seit der Lehre immer ein bisschen Geld zur Seite getan und so konnte sie „Step by Step“ das ganze Material zusammenbekommen.



Reginas Tagesablauf ist sehr chaotisch, denn sie ist ja noch Mutter von zwei Kindern. Und so teilt sie den Tag zwischen Familie und Arbeit auf und darum arbeitet sie etwa 60 – 80%. Sie



investiert ca. zwei Stunden ins telefonieren, Mails lesen und beantworten und Termine vereinbaren. Dann muss Regina noch Bilder am PC bearbeiten, Auftragsbestätigungen schreiben und natürlich hat sie viele Termine zum Fotografieren, ob es im Atelier oder in einer anderen Location ist. Sie arbeitet meistens im Atelier aber nicht nur, denn sie fotografiert auch Hochzeiten, auch für Firmen in

verschiedenen Location, Regina De Paolis ist ein bisschen überall zu finden.

Bei Regina De Paolis steht der Mensch im Mittelpunkt, sie fotografiert fast nur Menschen.

Ob es Babys sind oder Teens, Familien oder ein alter Herr - für sie sind Menschen das Beste was man fotografieren kann. „Ich will den Menschen auf gerechte Weise widerspiegeln, ihn von seiner schönsten Art zeigen und wenn ich das alles geschafft habe, erst dann ist mein Ziel erreicht.“, sagt sie. Ein gutes Bild ist für Regina wenn es etwas aussagt, wenn man das Bild anschaut und man hat eine Emotion, wenn es zum Weiterdenken bringt, wenn man Freude hat und es ausdrucksvoll ist, das ist für Regina ein perfektes Bild. Das Schöne an Regina De Paolis ist, sie muss sich nicht auf ein Shooting vorbereiten, weil sie das mit Herzblut macht, gehen ihr in diesem Moment 1000 Ideen los. Sie muss die Situation nur mal ein Moment anschauen und schon kommen die Inspirationen.



Regina hat nicht grosse Zukunftspläne. Sie ist zufrieden mit dem was sie bis jetzt erreicht



hat. Sie wird weiterhin ihre grossartigen Fotos machen, weiterhin mit Herz arbeiten und den Beruf Fotografin lieben. Ob an Hochzeiten, Shootings oder an Taufen - Regina De Paolis wird immer mit einem Lächeln im Gesicht zur Arbeit gehen denn Fotografin zu sein ist ihr grösster Berufswunsch.